

Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen
gemeinnützige GmbH
Zentrale | Stauffenbergallee 2a | 01099 Dresden

Dresden, 09.01.2018
Ansprechpartner Uli Kretzschmar
Telefon | Telefax +49 (0) 3 51 5 63 91-13 12 | +49 (0) 3 51 5 63 91-10 09
E-Mail presse@schloesserland-sachsen.de
Bearbeiter Uli Kretzschmar
Telefon +49 (0) 3 51 5 63 91 13 12

Medieninformation

Partizipation und Sozialpädagogen: Aufbau des Kinderschutzkonzeptes bei der Dresdner Parkeisenbahn geht voran

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gGmbH, Shukura und die Steuergruppe bei der Dresdner Parkeisenbahn informieren über den aktuellen Stand der Arbeit der Steuergruppe.

Im April 2017 stellten SBG und eine unabhängige Expertenkommission den Zwischenbericht über ein vorläufiges Kinderschutzkonzept für die Dresdner Parkeisenbahn vor. In diesem Zwischenbericht empfahl die Expertenkommission mehrere Maßnahmen mit dem Ziel, ein wirksames, präventives Kinderschutzkonzept für die Parkeisenbahn zu erstellen. Nun, neun Monate nach Veröffentlichung des Berichtes informiert SBG gGmbH über den aktuellen Stand der Umsetzung der Vorschläge.

Der Geschäftsführer der SBG gGmbH zieht ein positives Fazit: „Für den Aufbau eines wirksamen, präventiven Kinderschutzkonzeptes haben wir wichtige Grundlagen geschaffen. Wichtig ist nun, dass wir auf die permanente Aufmerksamkeit und Wachsamkeit aller Beteiligten zählen können. An dieser Stelle möchte ich ganz ausdrücklich allen Mitgliedern der Steuergruppe für das intensive, oft ehrenamtliche Engagement danken.“

Steuergruppe informiert und koordiniert

Bei der Neuausrichtung der Dresdner Parkeisenbahn unterstützt die Steuergruppe. Sie wurde im Januar 2017 gegründet und besteht aus Interessenvertretern der Eltern, Parkeisenbahner/innen, Mitarbeiter/innen, Fördervereinsmitgliedern und Mitarbeitern von Shukura.

Die Steuergruppe fand sich im Jahr 2017 zu insgesamt 14 Treffen zusammen. Sie informierte im vergangenen Jahr in zwei Berichten über die Ergebnisse ihrer Arbeit, zurzeit veröffentlicht sie den dritten Bericht. Hinzu kamen zwei Veranstaltungen für interessierte Eltern der Parkeisenbahner/innen im April und im September.

Eine der wichtigsten Grundaussagen während des Elternabends am 11. September 2017 war: Eltern wünschen auch zukünftig Informationen über den weiteren Fortgang der pädagogischen Arbeit bei der Parkeisenbahn. Künftig werden daher weiterhin zwei Elternabende jährlich stattfinden, jeweils vor und nach der Fahrsaison.

Partizipationskonzept der Parkeisenbahn und des Fördervereins

Die Steuergruppe hat ein umfangreiches Konzept erstellt, das alle bei der Dresdner Parkeisenbahn tätigen Mädchen und Jungen, ihre Eltern sowie Mitarbeiter/innen der Dresdner Parkeisenbahn und Betreuer/innen des Fördervereins „Dresdner Parkeisenbahn“ anspricht und zur Partizipation einlädt. Ziel dieses Konzeptes ist es, die Adressaten an allen sie betreffenden Prozessen und Entscheidungen soweit als möglich zu beteiligen. Die Adressaten sind eingeladen, ihre Meinungen, Vorschläge und Kritiken zur Arbeit der Parkeisenbahn zu äußern.

Auswertung eingegangener Beschwerden im Jahr 2017

Nach vorheriger Schulung der Parkeisenbahner und Mitarbeiter, hat sich das Beschwerdeverfahren bei der Parkeisenbahn etabliert und wird angenommen. Die Auswertung der Beschwerden findet in der Steuergruppe mit Shukura statt. Im Jahr 2017 sind insgesamt 19 Beschwerden über das Beschwerdeverfahren eingegangen und wurden bearbeitet. Dabei gab es KEINE neuen Vorfälle sexuellen Missbrauchs zu beklagen.

Im Sommer 2017 konnte durch das funktionierende Beschwerdemanagement ein Fall der Grenzverletzung rechtzeitig erkannt und geahndet werden. Über diesen Fall wurde ausführlich von SBG aber auch in den Medien berichtet. Die Grenzverletzung ist mit sofortigem Ausschluss von der Tätigkeit bei der Dresdner Parkeisenbahn geahndet worden. Auch in Zukunft wird SBG jeden strafrechtlich relevanten Vorgang zur Anzeige bringen und gegen Grenzverletzungen konsequent vorgehen.

Die Beschwerdeinhalte können generell in zwei große Gruppen eingeteilt werden: einerseits fehlerhaft wahrgenommenes Verhalten oder Kommunikationsprobleme, andererseits technische bzw. organisatorische Probleme.

Einsicht in Führungszeugnisse

Voraussetzung für die Tätigkeit als Mitarbeiter der Parkeisenbahn ist seit 2017 die Vorlage des erweiterten Führungszeugnisses.

Schulungen im Winter

Shukura, die Mitglieder der Steuergruppe und Mitglieder des Fördervereins bereiten weitere Schulungen vor. Während der Winterausbildung werden Anfänger und fortgeschrittene Parkeisenbahner/-innen zum Thema Kinderschutz informiert. Dabei werden die Themen Kinderrecht, Fallbeispiele aus dem Alltag der Parkeisenbahn sowie die Arbeit mit dem Beschwerdeverfahren im Mittelpunkt stehen.

Für alle Mitarbeiter und Parkeisenbahn-Assistenten wird Shukura im Februar und März 2018 im Dienstunterricht u.a. zu den Themen Nähe – Distanz, Vorbildfunktionen, Handlungen nachvollziehbar darstellen und an Fallbeispielen schulen.

Externe Sozialpädagogenstellen für die Parkeisenbahn

Künftig wird die von Shukura – bisher Anlass-bezogene Arbeit – durch fest bei der AWO angestellte Sozialpädagogen geleistet. Die AWO hat einen Antrag auf Förderung für sozialpädagogische Arbeit beim Jugendamt Dresden eingereicht. Der Förderbescheid steht zurzeit noch aus. Für eine qualitativ fundierte pädagogische Arbeit bei der Parkeisenbahn sind die beantragten Sozialpädagogenstellen dringend erforderlich.

Kooperationsvertrag mit Förderverein überarbeitet

Der bestehende Kooperationsvertrag zwischen SBG bzw. der Dresdner Parkeisenbahn und dem Förderverein Dresdner Parkeisenbahn e.V. wurde überarbeitet. Folgende Themen erhielten bei der Überarbeitung besondere Beachtung:

- Abgrenzung der Aufgaben und Tätigkeiten zwischen der SBG gGmbH und dem Förderverein
- Grundlagen der Zusammenarbeit und Festlegung einer regelmäßig stattfindenden Kommunikation zur Erstellung von Maßnahmeplänen zwischen Parkeisenbahn und Förderverein
- Regelungen zur Fürsorgepflicht der anvertrauten Kinder und Jugendlichen
- Erarbeitung und Anwendung eines gemeinsamen Kinderschutzkonzeptes
- Die Vereinsveranstaltungen und Sonderveranstaltungen der Parkeisenbahn unter Teilnahme von minderjährigen Parkeisenbahnern werden transparent in einer Teilnahmeübersicht für Eltern, Vereinsmitglieder und für die Betriebsleitung dargestellt. Vereinsveranstaltungen finden nur unter Teilnahme von ausgebildeten Jugendleitern des Fördervereins statt. Der Förderverein hat die Arbeitsstruktur der Ausbildungsstätte den Eltern und Parkeisenbahnern unter (<https://www.parkeisenbahn-dresden.de/?exkursionskalender>) bekannt gemacht, sie hängt in der Ausbildungsstätte aus.

Darüber hinaus wurden weitere Regelungen für die Nutzung der Räumlichkeiten in der Ostraallee 23 vereinbart.

Langer, permanenter Prozess der Neuausrichtung

SBG und Shukura sind der Meinung, dass in dem bisherigen Bewältigungsprozess bereits viel erreicht werden konnte, der Prozess aber noch nicht beendet ist. Es wird ein ständiger fortlaufender Prozess sein, den alle Beteiligten permanent unterstützen müssen. Ziel ist, alle von der Expertenkommission vorgeschlagenen Maßnahmen umzusetzen, und so die bei der Parkeisenbahn tätigen Kinder und Jugendlichen bestmöglich zu schützen. Dabei ist die Parkeisenbahn auf die aktive Mitarbeit der Eltern, der Mitglieder des Fördervereins, der Parkeisenbahner/innen sowie sozialpädagogischen Sachverständigen angewiesen.

Save the date

Jetzt schon vormerken: Saisonöffnung 2018

Wir laden Sie bereits jetzt schon herzlich ein, den Termin für unsere Saisonöffnung am 25.März 2018 im Palais Großer Garten vorzumerken.

Mehr Informationen zum Schloesserland Sachsen finden Sie unter:

<http://www.schloesserland-sachsen.de>



[schloesserland.sachsen](http://www.schloesserland.sachsen)



[Schloesserland](#)

Die Staatliche Schlösser, Burgen und Gärten Sachsen gemeinnützige GmbH (SBG) besteht aus der Zentrale mit Sitz in Dresden und nachfolgenden Objekten: Albrechtsburg Meissen, Klosterpark Altzella, Schloss Colditz, Burg Gnanstein, Barockgarten Großsedlitz, Schloss Weesenstein, Burg Kriebstein, Burg Mildenstein, Schloss Moritzburg und Fasanenschlösschen, Schloss Nossen, Barockschloss Rammenau, Schloss Rochlitz, Burg Stolpen sowie Schlösser und Gärten Dresden mit Festung Dresden, Großer Garten Dresden, Dresdner Stallhof, Schloss & Park Pillnitz und Dresdner Zwinger. SBG arbeitet eng mit den gGmbH Festung Königstein sowie Schloss Augustusburg, Burg Scharfenstein und Schloss & Park Lichtenwalde zusammen. Die Dachmarke von SBG heißt »Schloesserland Sachsen«. Zur touristischen Vermarktung der sächsischen Sehenswürdigkeiten kooperiert SBG mit anderen touristisch genutzten Schlössern, Burgen und Gärten, die während dieser Kooperation als Partner von »Schloesserland Sachsen« auftreten.